

UNO will sparsameren Umgang mit Wasser

Zu Beginn der Weltwasserwoche hat die UNO in einem Bericht auf das Problem mangelnden Wassers aufmerksam gemacht.

In einigen Regionen mit intensiv betriebener Landwirtschaft sind laut UNO-Bericht die Grenzen der Wasserversorgung erreicht oder schon überschritten, wie die Nachrichtenagentur SDA schreibt. Betroffen sind unter anderem der Norden Chinas, Teile Indiens und der Westen der USA. Die UNO schlägt

vor, dass Bauern mit Hilfe von Anreizen und besserer Ausbildung zu umweltschonender Bewirtschaftung und sorgsamem Umgang mit Wasser bewogen werden.

An der Weltwasserwoche in Stockholm besprechen rund 2'500 Experten und Entscheidungsträger aus der Wirtschaft die dringendsten Angelegenheiten rund ums Wasser.

■ *lid*, 26. August 2011